

Ergänzung zur Presseübersicht für Mai 2014

1. Große Strafkammer (Saal 106)

AK 14/14

Am 5.5. – mit Fortsetzung am 23.5. – verhandelt die Kammer ab 13.30 Uhr gegen 3 1972, 1982 und 1989 geborene Angeklagte aus Borchten und Salzkotten, denen bandenmäßiger Diebstahl bzw. Hehlerei sowie die Beteiligung hieran in 4 Fällen vorgeworfen wird einschließlich damit einhergehender Urkundenfälschungen.

Im September 2012 sollen sich die Angeklagten entschlossen haben, sich durch das Verschieben manipulierter PKW's Einnahmen zu verschaffen. Der Haupttäter soll zu Beschuldigten in Spanien Kontakt aufgenommen haben, die PKW der Marke BMW entwendeten. Er kaufte in Deutschland baugleiche Schrottfahrzeuge auf und veränderte die Fahrzeugdaten – insbesondere die FIN – dazu, sie in die entwendeten Fahrzeuge einzubringen. Eine andere Tatvariante war die Erstellung von „Fahrzeugdoubletten“. Gegenstand der Anklage sind ein 5er BMW, zwei 3er BMW und ein BMW X 1, die anschließend veräußert werden sollten.

AK 44/13

Am 6.5. – mit Fortsetzung am 13.5. – verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1983 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem Vergewaltigung vorgeworfen wird.

Im August 2012 wohnten der Angeklagte und die geschädigte Zeugin auf demselben Flur im Studentenwohnheim in Paderborn. Am Abend des 15.8. trafen sie sich in der Wohnung des Angeklagten, wo er ihr beim Einrichten einer Seite auf ihrem Laptop behilflich war. Im Anschluss daran soll er ihr gegenüber zudringlich geworden sein und sie im weiteren Verlauf vergewaltigt haben

AK 8/14

Am 20.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1973 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem Vergewaltigung in 4 Fällen vorgeworfen wird.

Im Mai 2005 ging der Angeklagte mit der geschädigten Zeugin eine intime Beziehung ein. Nachdem sie im Verlauf des Sommers feststellte, dass sie schwanger war, soll sie weiteren einvernehmlichen Geschlechtsverkehr verweigert haben.

Nachdem sie gegen Jahresende einen früheren Freund getroffen hatte, soll es zu einem Streit und einer handgreiflichen Auseinandersetzung gekommen sein, in deren weiteren Verlauf es zur Vergewaltigung gekommen sein soll.

Zu einer weiteren Vergewaltigung soll es 2006 gleich nach der Geburt des gemeinsamen Kindes gekommen sein, obgleich der Geschlechtsverkehr auf ärztlichen Rat unterbleiben sollte. Zu weiteren Vergewaltigungen soll es im März 2008 und April 2010 gekommen sein.

2. Große Strafkammer (Saal 106)

Am 12.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1972 geborenen Angeklagten aus Brakel, dem unerlaubtes Handelreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in 41 Fällen vorgeworfen wird.

Ab August 2013 soll der Angeklagte einen anderweitig verfolgten Beschuldigten mit Marihuana versorgt haben; und zwar zunächst mit Mengen von 50 bis 100 Gramm und nachfolgend mit Mengen von 200 bis 300 Gramm. Am 14.1.2014 soll es zu einem Beweiskauf von 400 Gramm gekommen sein.

5. große Strafkammer (Saal 106)

Am 7.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1976 geborenen Angeklagten aus Horn-Bad Meinberg, dem sexueller Missbrauch eines Kindes in 66 Fällen vorgeworfen wird.

Über das Internet hatte der Angeklagte die Mutter der geschädigten 10jährigen Zeugin kennengelernt. Nachdem beide zusammengezogen waren, soll er – wenn er mit der Zeugin allein war – die Gelegenheit ausgenutzt haben, sich an ihr sexuell zu vergehen.

AK 16/14

Am 13.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1994 geborenen Angeklagten aus Büren, dem Raub, Körperverletzung, Beleidigung und Trunkenheit im Straßenverkehr vorgeworfen wird.

Am 27.12.2013 soll er sich von einer Taxifahrerin von Paderborn nach Wewelsburg fahren lassen haben. Die Fahrerin hatte ihre Geldbörse im Bereich der Mittelarmleh-

ne abgelegt und ihren rechten Arm darübergerlegt. Beim Anhalten soll er gegen den Arm geschlagen, die Geldbörse mit 200 Euro ergriffen haben und aus dem Fahrzeug gesprungen sein.

Am 12.10.2013 soll er in der Nacht einen Passanten grundlos in den Nacken und in das Gesicht geschlagen haben.

Am 24.12.2013 soll er einen anderen Zeugen grundlos mit der Faust in das Gesicht geschlagen haben. Kurze Zeit später soll er eine Zeugin als Schlampe bezeichnet haben.

Am 10.10.2013 soll er alkoholbedingt fahruntüchtig – 1,42 Promille – mit einem PKW in Geseke am Straßenverkehr teilgenommen haben.

AK 20/14

Am 26.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1983 geborenen Angeklagten aus Borgentreich, dem sexueller Missbrauch von Kindern in 6 Fällen vorgeworfen wird.

Im Jahre 2013 soll der Angeklagte gelegentlich die Kinder seines Bruders und dessen Lebensgefährtin – am 21.1.2004, am 25.9.2006 und am 20.12.2007 geboren – beaufsichtigt haben. Dabei soll es zu den sexuellen Missbräuchen gekommen sein; in einem Fall auch zum Geschlechtsverkehr.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht